"Jeder Christ ist aufgrund von Taufe und Firmung berufen, das Heilige in seinem eigenen Leben immer weiterzuentfalten und eben dadurch Welt und Kirche im Geiste Jesu Christi mitzugestalten." (1. a)

"Die Getauften und ihre Charismen sind der eigentliche Reichtum der Kirche. Die Charismen zu entdecken, sie zu fördern und ihren positiven Entfaltungsund Sendungsraum in der Kirche und in der säkularen Welt zu erkennen und zu gestalten, ist die zentrale Aufgabe dieser Pastoral." (2.)

Die deutschen Bischöfe (Nr. 100), "Gemeinsam Kirche sein", Wort der deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral, 1. August 2015

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg

Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Telefon: 0821/3166-8851 oder -8852

Telefax: 0821/3166-8859

E-Mail: dioezesanrat@bistum-augsburg.de www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de



Gemeindeentwicklung in der Diözese Augsburg

Thommstr. 24 a, 86153 Augsburg

Telefon 0821/3166-1501 Telefax 0821/3166-1509

E-Mail: pop.entwicklung@bistum-augsburg.de



Hauptabteilung II - Seelsorge Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral

Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Telefon: 0821/3166-2593 Telefax: 0821/3166-2599

E-Mail: gemeindepastoral@bistum-augsburg.de

Weitere Flyer für Sie:



Erste und zweite Sitzung



Informationen zu Finanzen und Versicherungen



Pastoralrat



Für Pfarrgemeinderäte Gewählt sein



Sie sind als Mitglied des Pfarrgemeinderats gewählt. Damit haben Sie Ihre Bereitschaft erklärt, sich in Ihre Pfarrgemeinde mit all dem, was Sie an Ideen und Fähigkeiten haben, vor allem mit Ihrem Glauben und Ihrer christlichen Hoffnung, einzubringen und in ihr aktiv mitzuwirken.

Anfangen

Zu Beginn Ihres Wirkens können Sie sich selbst fragen:

- Was waren meine inneren Beweggründe, zu diesem Dienst im Pfarrgemeinderat Ja zu sagen, Verantwortung zu übernehmen?
 Nehme ich so etwas wie eine "Berufung" wahr?
- Jeder gibt das Seine.
 Was bringe ich persönlich an besonderen Fähigkeiten und Talenten mit, mit denen ich zusammen mit anderen zum Aufbau der Gemeinde beitragen kann?
- Schauen Sie auch ehrlich Ihre Grenzen an. Nicht jeder muss alles können und tun.





Die Aufgaben des Pfarrgemeinderats

Die wichtigste Aufgabe eines Pfarrgemeinderats besteht darin, die Pfarrgemeinde im Blick zu haben:

- Gelingt es uns, Menschen mit unserer froh machenden Botschaft von Jesus Christus anzusprechen, so zu leben und zu wirken, dass Menschen uns nach unserer Hoffnung fragen?
- Wie feiern wir Gottesdienste? Welche Formen von Liturgie sind uns in unserer Pfarrgemeinde wichtig, was ist da, was fehlt?
 Spricht die Weise, wie wir Gottesdienste feiern, die Menschen an – nutzen wir all die Schätze aus dem Reichtum unserer Liturgie?
- Wer kann liturgische Feiern vorbereiten und mitgestalten?
- Was ist in unserer Gemeinde lebendig, welche Menschen suchen uns auf, zu wem müssen wir uns aufmachen? Haben wir die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und ihre Lebenssituationen im Blick? Kümmern wir uns um die, die am Rande stehen?
- Was geschieht in unserem Stadtteil, in unserem Dorf, in der politischen Gemeinde? Wer wohnt da? Was sind die Themen, die die Menschen, die hier leben, bewegen? Welche Antworten können wir als Kirche geben? Wo können wir uns einmischen, wo können wir mitgestalten?
- Wer kann alles in unserer Pfarrgemeinde mitwirken?
 Welche Begabungen bringen diese Menschen mit?
 Wie kann man diese Menschen entdecken, ermutigen, sie fördern und in ihrem Dienst begleiten?
- Wie können Pfarrgemeinderäte, Ehrenamtliche und Hauptamtliche gut zusammenwirken, miteinander Verantwortung tragen und sich gegenseitig unterstützen in den unterschiedlichen Diensten und Aufgaben?

- Wie strahlen wir als Pfarrgemeinde nach außen hin aus? Welche Impulse können wir dem Pastoralrat geben und was können wir von ihm in die eigene Gemeinde hineintragen?
- Wie machen wir öffentlich, was in der Pfarrgemeinde lebendig ist, welche Angebote und Gruppen es hier gibt? Wie machen wir die wichtigen Ansprechpartner in der Pfarrgemeinde bekannt?

